Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 31-32: **Bäder**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GINES – NACHHALTIGE RAUMENTWICKLUNG

Der SIA unterstützt im Rahmen eines Patronats das Forschungs- und Entwicklungsprojekt GINES (Georeferenziertes Informations- und Entscheidungssystem), das gemeinsam durch die Hochschule Wädenswil und die ETH Zürich getragen ist. Ziel des Projekts ist es, ein EDV-Tools, das Verwaltungen bei Planungsentscheiden nachhaltigkeitsorientiert unterstützt, zu entwickeln und zu implementieren.

(sia / cvb) Die Gestaltung und Entwicklung von Siedlungsräumen und die damit verbundene Landnutzung für nachhaltige Entwicklung der Schweiz ist von entscheidender Bedeutung. Deshalb kommt der Raumentwicklungspolitik auf regionaler und kommunaler Ebene eine tragende Rolle zu. Die «Übersetzung» des Nachhaltigkeitsleitbildes aus Verfassungen und internationalen Erklärungen in konkrete Massnahmen (z.B. Nutzungspläne, Baugesetze, Bewilligungen) stellt eine enorme Herausforderung dar und erfordert adäquate Systemmodelle und Instrumente zur Unterstützung von Entscheiden. Hier setzt das vom SIA unterstützte Projekt GINES an.

EIN SYSTEMDYNAMISCHER ANSATZ

Das angestrebte Informations- und Entscheidungssystem GINES macht Nachhaltigkeitsziele für die lokale Raum- und Siedlungsentwicklung handhabbar. Relevante Nachhaltigkeitsindikatoren werden identifiziert, raumbezogen dargestellt und auf ihre Zusammenhänge untersucht. Konkretisiert und integriert sind dabei auch bestehende Nachhaltigkeitsindikatoren (z.B. aus Monet oder dem Cercle Indicateur). Dieses ermöglicht die systemische Vernetzung von Indikatoren, die Ableitung von Entwicklungsszenarien und die Identifikation von Handlungsoptionen. Wirkungen von ergriffenen Massnahmen und Veränderungen im System können durch zyklische Neuerfassung der Indikatoren in GINES einfliessen, was ein systematisches Monitoring und Controlling der Raumentwicklung ermöglicht.

INTER- UND TRANSDISZIPLINÄRES VORGEHEN

Für die Entwicklung des Informations- und Entscheidungssystems GINES werden Akteure aus der Verwaltung und lokale Stakeholder in einem partizipativen Verfahren einbezogen. Dadurch fliessen lokale Probleme und Bedürfnisse in den Zielfindungsprozess ein, was die Wirksamkeit des neuen Instruments erhöht. Schliesslich wird GINES als EDV-Lösung in die Verwaltungsprozesse integriert und auf die Entscheidungsprozesse der Planungsverantwortlichen abgestimmt. GINES hat als ämterübergreifende Plattform den Anspruch, das aktuellste Knowhow aus Wissenschaft und Praxis zu vernetzen und Grundlagen für Planungsentscheide bereitzustellen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, arbeiten während der Entwicklungsphase Experten aus verschiedenen Disziplinen am Projekt mit. Mehrere Schweizer Fachhochschulen, die Beratungsfirma INFRAS AG, das Umweltforschungszentrum Leipzig (D) sowie die Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) haben ihre Unterstützung zugesichert.

PROJEKTSTAND: INITIALISIERUNGSPHASE FINANZIERT

Die breite Unterstützung des Projekts sicherte die Finanzierung der Initialisierungsphase und erlaubte es, eine zusätzliche Kraft im Projektoffice einzustellen. In der ersten Phase bis Ende 2007 soll die Gesamtfinanzierung von GINES gesichert sein, und es wird eine Partnerschaft mit einer geeigneten Region (Gemeinde / Region / Kanton) eingegangen. Die Gespräche mit potentiellen Praxispartnern laufen bereits, doch ist noch offen, wer schliesslich bei GINES dabei sein wird. Interessierte potentielle Praxispartner können sich mit der Projektleitung in Verbindung setzen. Nach Abschluss des Projektes lässt sich GINES für weitere Regionen und Fragestellungen adaptieren.
Weitere Informationen zu GINES unter: www.gines.ch und direkt bei der Projektleitung: Dr. Daniel Köchli, Hochschule Wädenswil, d.koechli@hsw.ch, 044 7899590.

NATURGEFAHREN BEGEGNEN

(sia) Wir sind immer wieder Naturgefahren ausgesetzt. Auch im Bereich Bau gilt es, diesen zu begegnen. Das im Blick auf mögliche Naturgefahren sichere Bauen beginnt bereits beim Entwurf. An der Fachtagung des SIA unter dem Titel *Entwurfskonzepte und Naturgefahren* wird dies thematisiert. An der Tagung wird der Blick auf den gefahrenbewussten Entwurf und die entsprechende Materialwahl gelenkt. Thematisch konzentriert sich der Anlass insbesondere auf das Tragwerk und dessen Sicherheit in Bezug auf Erdbeben. Zudem sind die Anordnung von Öffnungen zur Begegnung von Hochwassergefahren und die Materialwahl zum besseren Schutz vor Hagel Themen. Erfolgreiche Schadenprävention trägt dazu bei, Schlimmes zu verhüten, Kosten zu ersparen und Ärger zu vermeiden.
Die Tagung steht unter dem Patronat des Bundesamts für Umwelt BAFU, der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen, des BSA und des Fachvereins Architektur (A&K) des SIA. Sie wartet mit Aussagen von Seite ausgewiesener Spezialisten auf.

ENTWURFSKONZEPTE UND NATURGEFAHREN

Fachtagung, Donnerstag, 20. September 2007
9.00 bis 16.30 Uhr. ETH Zürich Zentrum, Auditorium Maximum
Detailliertes Programm unter www.sia.ch/form
Bitte melden Sie sich schriftlich, per Fax oder E-Mail bis zum 7. September 2007 an bei:
SIA Form, Kursadministration
Selnaustrasse 16, 8027 Zürich
Tel.: 044 283 15 58 / Fax: 044 283 15 16
E-Mail: form@sia.ch

ABSCHIED VON EINER VETERANIN

(mg) Auf Anfang Juni 2007 hat sich beim SIA ganz leise und unauffällig eine Veteranin verabschiedet. Denn mit Erscheinen der neuen ABB SIA 118/370 *Allgemeine Bedingungen für Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige* wurde die älteste gültige SIA-Norm abgelöst. Die Norm SIA 136 *Bedingungen für die Lieferung von Aufzügen* aus dem Jahr 1939 wurde nach 68 Dienstjahren zurückgezogen. Damit auch künftig klar ist, wer für die «erstmalige komplette Füllung der Schmiergefässe» zuständig ist, wird nun die ABB 118/370 besorgt sein. Die Rolle des Seniors im Normenwerk wird die 1972 erschienene Norm SIA 184 *Baureinigungsarbeiten* übernehmen. Ob sie diese Rolle ebenfalls noch 35 Jahre wird spielen können, ist zumindest fraglich. Der Rekord der SIA 136 wird wohl nicht so rasch überboten.

EIGENINITIATIVE UND RISIKOFREUDE

(sia) Frau+Net, eine Gruppierung aus der Kommission Frau und SIA, organisiert Treffen zum Thema *Akquisition von Aufträgen.* Das vierte derartige Treffen findet am 23 . August in Zürich statt. Das Thema der letzten Veranstaltung, «Akquisition», kommt dabei noch einmal vertieft zur Sprache. Denn bereits damals zeigte sich, dass die Möglichkeiten dafür, Aufträge zu akquirieren, äusserst vielfältig sind. Gefragt sind Eigeninitiative und Risikofreude. Am kommenden Anlass werden Architektinnen und Bauingenieurinnen ganz konkret über ihre Arbeitsweise berichten. Ein weiteres Thema sind die Selektionskriterien der Stadt Zürich für Ausschreibungen und die freie Vergabe. Eine Vertreterin des Hochbauamtes Zürich wird diese darlegen. Die Basis für eine spannende, im Anschluss stattfindende Diskussion in Kleingruppen ist damit gegeben. Am abschliessenden Apéro riche können Kontakte vertieft und auch neu geschlossen werden.

4. FRAU + NET-TREFFEN

Donnerstag, 23. August 2007, ab 18.00 Uhr, mit anschliessendem Apero riche.
Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 31, 8001 Zürich

Anmeldung: Jean-Claude Chevillat
SIA Generalsekretariat, Selnaustrasse 16, Postfach, 8027 Zürich
Fax: 044 283 15 16
E-Mail: frau_net@sia.ch
Siehe auch: www.sia.ch/d/verein/frau/leistungen.cfm

ZWISCHEN DEN DISZIPLINEN

(sia zürich) Der Auseinandersetzung und Vernetzung der Anliegen des Bauwesens mit jenen von Entscheidungsträgern der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie dem am Bauen interessierten Publikum ist die Veranstaltungsreihe «Zwischen den Disziplinen» gewidmet. Sie wird von der SIA-Sektion Zürich vom 2. bis 6. September im EWZ-Unterwerk Selnau durchgeführt. Die fünf Tage stehen für die interdisziplinäre Vernetzung von hochqualifiziertem Fachwissen sowie für die zukunftsorientierte Reflektion zum Thema «Bauen, Umwelt und Gesellschaft». Geboten wird eine vielschichtige Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Entwicklungen.
Das Veranstaltungsprogramm bietet Podiumsdiskussionen zu fachlich und gesellschaftlich relevanten Themen sowie Vorträge zu neuen Erkenntnissen aus der Forschung. Im Weiteren findet ein ganztägiges Symposium zum Veranstaltungsthema mit namhaften Persönlichkeiten aus Politik, Lehre, Forschung und Wirtschaft statt. Begleitet werden sämtliche Veranstaltungen von einem Bar- und Loungebetrieb, einem Filmprogramm sowie diversen weiteren gesellschaftlichen Anlässen.
Während der fünf Tage zeigt eine Ausstellung neue Material- und Bautechnologien. Am Sonntag, dem ersten Tag der Veranstaltung, finden Führungen durch diverse städtische Infrastrukturanlagen statt. Eingeladen sind Entscheidungsträger aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, Fachpersonen aus dem Bauwesen, die Mitglieder des SIA sowie die interessierte Öffentlichkeit.
Das umfangreiche Programm sowie die Anmeldefristen und das Anmeldeformular sind unter www.sia-zuerich.ch/event einzusehen und zu beziehen.

ZWISCHEN DEN DISZIPLINEN

Eine öffentliche Veranstaltung mit Ausstellung der SIA Sektion Zürich im ewz-Unterwerk Selnau. Begleitend finden Führungen durch städtische Infrastrukturbauten statt.

Ort: ewz-Unterwerk Selnau, Selnaustrasse 25, Zürich
Dauer: Sonntag, 2., bis Donnerstag, 6. September 2007, Programm siehe: www.sia-zuerich.ch/event

Ausstellung: täglich offen ab 17.30 Uhr

Podiumsdiskussionen: täglich 2. bis 5. September 2007

Öffentliche Führungen: Sonntag, 2. September, von 12.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis Freitag, 17. August 2007

Symposium: Donnerstag, 6. September 2007, von 8.30 bis 18.00 Uhr, Nichtmitglieder: CHF 190.– / SIA Mitglieder: CHF 140.– inkl. Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro. Anmeldung erforderlich bis Freitag, 17. August 2007

Anmeldungen: SIA Sektion Zürich,
Höschgasse 66, Postfach, 8034 Zürich
online: www.sia-zuerich.ch/event,
Fax: +41 44 383 27 38